

# SAUERSTOFF

Ein Magazin für deine ganz persönliche Mobilität!



Mobilität  
neu gedacht

Fahrschule 2.0

text<sup>Nr.01</sup>  
REICH

Fahrschulen im Wandel der Zeit // E-Mobility:  
Weg aus der Klimakrise? // **DER ÜBUNGSPLATZ** –  
hier schlägt unser Ausbildungsherz // Soziales  
Engagement bei URSUS@HELP

FAHRSCHULE  
**sauer**

www.sauer.at

erFAHRE DEINE

**FREIHEIT**

## WARUM SAUER?

### Weil ...

1. ... wir ein **Fahrtrainingsgelände mit 8000 m<sup>2</sup>** haben und unser **Fuhrpark** ganz breit aufgestellt ist.
2. ... wir mit **FQM** (Fahrstundenqualitätsmanagement) und der „**Sauer 7-fach Garantie**“ nichts dem Zufall überlassen.
3. ... wir Empfehlungen geben und dann gemeinsam mit unseren Kunden Lösungen suchen.
4. ... wir dir **Flexibilität** vom Feinsten bieten können.
5. ... wir dir auf **my.sauer.at** deine persönlichen Ausbildungstermine übersichtlich zeigen und du so immer weißt wo's lang geht.
6. ... wir die **Arztuntersuchung** und **Erste Hilfe Kurse im Haus** haben.
7. ... die **Sau'r hour 1 und 2** im Normalfall **Chefsache** sind und deine Begleiter so alles „Wissenswerte“ zum privaten Ausbilden bestens erfahren.
8. ... unser **Team** sehr vielfältig ist und wir als Freunde gerne zusammenarbeiten.
9. ... wir dich für Fahrstunden rechtzeitig per **SMS** erinnern.
10. ... wir unterschiedliche **Servicepakete** haben und du die freie Wahl hast.



„Nur wenn es Spaß macht, ist Lernen nachhaltig!“

Richard Mader, Inhaber Fahrschule Sauer



In der **Fahrschule Sauer** ist das ein absolutes Credo – hier schlägt das Ausbildungsherz nämlich in einem unvergleichlichen Takt!

- // In unserem Team.
- // In unseren Lehrsälen.
- // Auf unserem riesigen Übungsplatz:
- // In unseren Autos – der Fuhrpark bietet für jeden etwas.

Unser kompetentes, eingeschworenes Team gibt vom Start weg Vollgas, damit sich wirklich jeder bei uns seinen Traum der ganz persönlichen Mobilität erfüllen kann: Individuell, lösungs- und vor allem zielorientiert!

Der berühmte – zumeist aber „verstopfte“ – goldene Mittelweg wird bei uns allerdings nicht befahren. Wir finden vielmehr für jeden unserer Kunden die passende Fahrbahn auf dem Weg zur ganz persönlichen Freiheit ... dem heißersehten Führerschein!

FOLLOW US



### MIT VOLLGAS ins Jahr 2022

Sie ist klein! Aber sie hat große Träume. Einen hat sie sich jetzt verwirklicht – **Juliane Unfried hat den Führerschein.**



Fahrlehrer Toni Emberger und sein Schützling Juliane Unfried.

Um ein Auto lenken zu dürfen, sieht das Führerscheingesetz für Autofahrer eine Mindestgröße von 155 Zentimeter vor. Allerdings gibt's auch für Menschen mit unterdurchschnittlicher Körpergröße doch auch die Chance, die begehrte Fahrerlaubnis zu bekommen. Nämlich dann, wenn der „Mangel“ durch „die Verwendung von Behelfen mit bestimmten Merkmalen“ ausgeglichen

werden kann. Und genau das machte die Fahrschule Sauer für Juliane Unfried, die 20-Jährige ist kleinwüchsig, möglich. Da wurde kurzerhand eines der E-Autos umgebaut. „Ich habe die Pedale in diesem Automatik-Fahrzeug so erhöht und verlängert, damit es für Juliane passt“, erklärt Fahrlehrer Toni Emberger, der sich dann auch um die Ausbildung der Karlstettnerin kümmerte.

„Das wirklich ganz toll und sehr einfühlsam“, lacht Juliane. Und sie hat auch allen Grund dazu. Denn kurz vor Weihnachten schaffte sie nach drei Monaten Ausbildung – gleich beim ersten Versuch – die praktische Prüfung. „Es ist einfach wunderbar, mein schönstes Geschenk“, freut sie sich schon bald mit dem eigenen Auto durch die Gegend brausen zu können. Und mit ihr tut das natürlich auch Sauer-Chef Richard Mader: „Es ist einfach schön zu sehen, dass wir helfen können, den Traum der persönlichen Mobilität zu erfüllen. Und zwar wirklich für jeden! Denn es gibt immer eine Möglichkeit.“

### BLÜHENDE FAHRSTUNDE

Hier gibt's einfach immer wieder kleine Überraschungen!

Klar, dass auch der Valentinstag in der Fahrschule Sauer nicht vergessen wurde. Für alle weiblichen Fahrschülerinnen gab's deshalb einen Blumengruß. Richard Mader und sein Team sorgten so gemeinsam mit Michaela und Thomas Nentwich dafür, dass die Mädels mit einem Lächeln auf ihre Reise durch den St. Pöltner Verkehr geschickt wurden.



Richard Mader und Fahrlehrer Alexander Prommer (re) übergaben die blumigen Grüße an Judit Turidrich und Vjendita Hoti.



Wirtschaftskammer-Vertreter Gernot Binder, Thomas Wagner (15 Jahre), Betriebsrat Matthias Hammer, Doris Angerer (15 Jahre), Sandra Wollinger (17 Jahre), Peter Zawodsky (22 Jahre), Sauer-Teamleiterin Iris Klausur, Wolfgang Fischer (25 Jahre) und „Mr. Sauer“ Richard Mader (v.li.)

### Ehre, wem Ehre gebührt

Langjährige Unternehmenstreue ist in der heutigen, schnelllebigen Zeit wirklich etwas Besonderes. **Kein Wunder** also, dass **Richard Mader** dieser Tage die **treuesten Mitarbeiter der Fahrschule Sauer vor den Vorhang holte.**

Richard Mader und Teamleiterin Iris Klausur sagten mit dem „Saurianer“ danke an Alexander „Hristo“ Pommer, Tom Wagner und Kathi Unterhuber.

Gemeinsam mit Gernot Binder von der WKNOe wurden unter anderem Wolfgang Fischer, der bereits 25 Jahre ein echter „Saurier“ ist, und Sandra Wollinger – sie ist seit 17 Jahren an Bord – geehrt. Der längst-dienende Mitarbeiter war leider krankheitsbedingt nicht dabei – Gerhard Schrom feiert heuer sein 37-jähriges Firmen-Jubiläum. Aber auch intern gab's an diesem „Feiertag“ drei Ehrungen. Und zwar für ganz besondere Leistungen und tollem Einsatz im letzten Jahr. Als „Saurianer 2022“ ausgezeichnet wurden: Kathi Unterhuber, Alexander „Hristo“ Prommer und Tom Wagner.



### DIE GARAGE ÖFFNET IHRE PFORTEN ...

Alles neu macht der Mai!

Auch in der Fahrschule Sauer, wo ab sofort die Theorie-Prüfungen in einem ganz besonderen Ambiente über die Bühne gehen werden. Nämlich in einer „echten“ Garage. „Reinkommen, wohlfühlen und vor allem entspannt an die Sache ran gehen ... und dann natürlich durchkommen“, so Richard Mader, der stolz auf sein neues Schmuckkästchen ist: „Hier sind früher unsere ersten Fahrschul-Autos gestanden, jetzt haben wir diesen fast schon historischen Ort für unsere Kunden geöffnet. Ein echter Meilenstein.“

Die GARAGE, das neue Herz der SAUER-Theorie-Ausbildung.



### 1 „DER WERT ‚MOBILITÄT‘ HAT SICH VERÄNDERT!“

#### Mobilität war schon immer ein Megatrend und ist es auch heute noch!

Trotzdem hat sich die Art der Mobilität und das Denken über „Mobil sein“ bei jungen Menschen massiv verändert! Nicht die einzige Veränderung, die man in den Fahrschulen erkennen kann. Richard Mader schaut zurück, aber noch viel mehr nach vorne.

**Früher war klar: Wer volljährig wird, macht den Führerschein, weil das Mobilität und Freiheit bedeutet. Die junge Generation heute ist noch mobiler als die meisten vor ihr. Warum sehnt sich trotzdem nicht jeder so schnell wie möglich nach dem rosa Schein?**

**Richard Mader:** Das lässt sich wohl kaum auf eine ganz konkrete Ursache runterbrechen. Sicher ist, das Auto und der Führerschein

haben heute einen anderen Status als früher. Als ich den Führerschein gemacht habe, war das praktisch der Eintritt ins Erwachsenenleben. Damals hieß es Matura, Führerschein, Ausbildung. Heute kommt nach der Matura einmal die weitere Ausbildung und die Freizeit. Und erst dann, wenn er gebraucht wird, der Führerschein. In Großstädten ist diese Entwicklung viel stärker als im ländlichen Bereichen.

Die Statistiken zeigen, dass die Personen, welche den B-Führerschein machen, zunehmend älter werden – 2020 lag das Durchschnittsalter bei 21,5 Jahren, zehn Jahre vorher noch bei 20,1. In Wien waren die Führerschein-Neulinge im letzten Jahr durchschnittlich schon 24,1 Jahre. Gibt's da eine Erklärung dafür? Wie gesagt – zum einen haben sich die Zeiten geändert. Mobil sein bedeutet heute nicht mehr zwangsläufig ein Auto zu haben, mobil sein ist viel mehr eine Einstellung geworden. Lieber am Wochenende schnell mal nach Barcelona als zum „Landjugendball in der Umgebung ... Zum anderen nutzen die Jugendlichen natürlich lieber die Infrastruktur der Stadt und sind damit teilweise kostengünstig und vor allem klimafreundlich unterwegs. Was heute natürlich ein wichtiger Aspekt ist.



2



3



4

#### Lässt man das auch in die Ausbildung einfließen?

Ich denke, da geht es gar nicht so um die Ausbildung – wichtig ist heute, dass alle die Veränderung des Wertes „Mobilität“ erkennen. Und das letztendlich auch umsetzen. So war zum Beispiel früher die Ausbildung sehr Technik-lastig. Heute stehen der Mensch und der sinnvolle Einsatz von Technik im Mittelpunkt. Schlagwörter wie Navigationssysteme, Carsharing, E-Mobilität, autonomes Fahren sind allgegenwärtig.

#### Wie kann man sich das in der Ausbildung im Detail vorstellen?

Das soziale Verhalten im Verkehr ist sicherlich ein Teil auf den wir uns als Fahrschule noch viel mehr konzentrieren sollten. Im Brennpunkt stehen Verkehrskompetenz, Gefahrenwahrnehmung und Verkehrssinnbildung. Dazu müssen wir auch die Weiterbildung in den Fokus rücken – nicht nur bei Berufskraftfahrern. Der Zug fährt auch beim Autofahren in Richtung „lebenslanges Lernen“. Ein wunderbares Beispiel sind hier die Auswirkungen der Mehrphasenausbildung. Auch das umweltschonende Fahren wird in Zukunft ein noch größerer Schwerpunkt werden. Ich denke man kann somit die Fahrschulen in Zukunft auch als komplexe Mobilitätsberater bezeichnen.

#### Umweltschonendes Fahren – da denkt man ganz schnell an das Zauberwort „E-Mobilität“ ...

Sicherlich eine der wichtigen Aufgaben unserer Generation! Die zukünftige automobilen Mobilität wird aber sicherlich nicht nur von Elektroautos geprägt sein. Benzinfahrzeuge, Wasserstoffantriebe und vieles mehr – alle haben ihre Berechtigung – die Mischung wird es machen! Wir als Fahrschule müssen die Kunden durchaus schon jetzt darauf vorbereiten. Derzeit darf man ja kein Auto mit Gangschaltung lenken, wenn man seine Prüfung mit einem Automatik-Fahrzeug gemacht hat. Außer man macht eine zweite Prüfung. Da ist auch der Gesetzgeber gefordert. Da muss unbedingt eine Vereinfachung her.

1 | Richard Mader – er „lebt“ Fahrschule 24/7 2 | 3 Richard Maders Eltern Peter (†) und Dorothea waren in Sachen Fahrschule echte Visionäre. 4 | Die Zentrale in der Promenade war schon immer das Herz der Fahrschule Sauer. Der Übungsplatz im Süden der Stadt war die Idee und der Traum von Peter Mader. 5 | 6 So schauen die Fahrschule Sauer und der Übungsplatz im Jahr 2022 aus.



5



6



## INTERVIEW

6 | Derzeit voll im Trend – die Ausbildung BE. Immer mehr wollen den Anhänger-Schein machen. 7 | Die Technik der Autos ist und bleibt natürlich immer ein Thema.



### Unser neues Lernprogramm fahrtrainer.at sorgt für mehr direkte Kommunikation

#### Das bringt uns zum Thema Ausbildung – zufrieden wie es derzeit abläuft?

Ich denke die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig für uns alle der Präsenzunterricht ist. Wir müssen mit der Theorieausbildung unbedingt wieder zurück zu den Wurzeln. Leider hat sich da in den letzten Jahren viel verändert. Die Theorie hat durch den Einzug der Computerprüfung zu wenig Wertigkeit bekommen. Jeder versucht nur mehr die Prüfungsfragen im Eilzugstempo abzuarbeiten. Dabei sollten aber die theoretischen Kurse die Kunden ausschließlich auf den Praxisunterricht vorbereiten. Und die Fahranfänger sollten dann dort das Fahren lernen, wo sie zu Hause sind. In der gewohnten Umgebung ihre Abläufe beim Autofahren trainieren. Dann können nämlich Verhaltensmuster richtig geprägt werden.

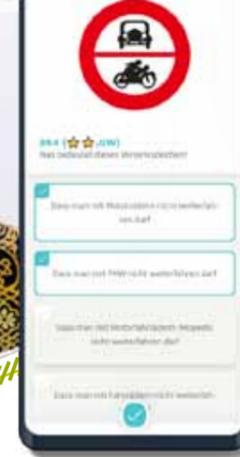
#### Wo kann man da ansetzen?

Ich denke, dass unser neues Lernprogramm fahrtrainer.at (siehe Story Seite 9; Anm. d. Red.) da in eine sehr sinnvolle Richtung geht. Mit ihm schaffen wir es vor allem, in den Kursen für viel mehr Kommunikation zu sorgen. Außerdem schaffen wir durch dieses Modul



Zeit für Diskussion und direkte Kommunikation. Nur so kann Verkehrssinn und Verständnis des Kunden für die komplexen Situationen im Straßenverkehr erreicht werden.

**Kommunikation ist in Corona-Zeiten allerdings viel schwieriger geworden. Stichwort Online-Kurse. Wird sich das E-Learning in Fahrschulen durchsetzen?**  
In Zeiten der Pandemie war es leider die einzige Lösung. Aber ich bin optimistisch, dass langfristig der „normale“ Präsenzunterricht erhalten bleibt. Er ist enorm wichtig und meiner Meinung nach unerlässlich. Wie oben bereits erwähnt ... seine große Stärke ist nämlich die soziale Komponente und die Interaktion in der Wissensvermittlung.



# LERNSTOFF

fahrtrainer.at



## Wenn Lernen zum Spiel wird ...

**Spiele sind in allen Facetten des Alltags angekommen: Im Supermarkt werden Pickerl gesammelt. Die Lauf-App motiviert zur Bewegung. Überall warten Appelle an den Ehrgeiz.**

**Spielen ist ein Element der Freizeit. Und längst auch eines der Bildung.** Auch deshalb hat man in der Fahrschule Sauer das Lernen in der Führerscheinausbildung neu erdacht und gemeinsam mit der Firma „ovos play“ die Lern-App „fahrtrainer.at“ entwickelt. Das neue Zauberwort heißt dabei „Gamification“. Der Präsenzunterricht kann so spielerischer gestaltet werden. Das erhöht die Motivation und die aktive Teilnahme am Unterricht.

#### Die Vorteile liegen auf der Hand:

##### SPASS AM LERNEN WECKEN

**Spielen macht Spaß – und der Lerneffekt ist damit automatisch gegeben.** Man darf Ursache und Wirkung nicht verwechseln. „Gamification“ bedeutet nicht, dass man in einem Spiel lernt, sondern, dass spielerische Elemente in die Kurse integriert werden.

##### SOFORTIGE ERFOLGSKONTROLLE

**Bereits im Unterricht wird bei der Gamification der Erfolg dokumentiert.** Jeder weiß, wie viel Zeit er noch für die Ausbildung einplanen muss, wo er steht und wo das Ziel ist. Ranglisten, Statusbalken oder Medaillen verraten, wie gut der Lernstatus ist – und ob eine Wiederholung angesagt ist.

##### BESSERE LERNERLEBNISSE

**Lernen wird dank „Gamification“ produktiver!** Das liegt unter anderem daran, dass spielerische Elemente eigenständiges Handeln erfordern: Das E-Learning wird interaktiv – und Handlungen bleiben besser im Gedächtnis als reine Theorie.

##### PRAXISORIENTIERT LERNEN

**Aber nicht nur das – die Kunden profitieren von dieser Art des Unterrichts später in den Praxisfahrstunden.** Das System gibt Zeit für regionale Herausforderungen im Theorieunterricht. Diese modernste Lerntechnologie bietet letztendlich Sicherheit für den Antritt zur theoretischen Führerscheinkprüfung. Der Online Prüfungssimulator überlässt nämlich nichts dem Zufall.

**Die neue Führerschein-Ausbildung mit „fahrtrainer.at“ macht Spaß ... und führt zum Erfolg!**

Niederösterreich ist Pionier, was die E-Mobilität betrifft. Fast jedes vierte Elektroauto, das in Österreich unterwegs ist, kommt aus Niederösterreich“, freut sich LR Stephan Pernkopf. Logisch, dass er auch „Fan“ der reinen E-Mobilitäts-Fahrschule Mayer ist.

## Vorteile E-Mobilität

Die Erfahrungen aus einem Pilotprojekt „Ausbildung mit E-Auto“ zeigen, dass die erprobte Ausbildungsmethodik eine Reihe von Vorteilen gegenüber der konventionellen Ausbildung, bei der ausschließlich Fahrzeuge mit manuellem Schaltgetriebe eingesetzt werden, hat:



**1.** 

**Einfachere Koordination**  
Die Koordinationsübungen der Bewegungen (gleichzeitig kuppeln, Gas geben, bremsen, lenken, schauen etc.) sind mit Fahrzeugen mit Schaltgetriebe sehr anstrengend und zeitaufwendig. **Die praktische Ausbildung im Automatik-Auto beginnt für die FahrschülerInnen entspannter**, da diese Koordination beim Automatikfahrzeug wesentlich einfacher ist.

**2.**

**Bedienung leichter verständlich**  
Bedienung des Elektroautos ist für die FahranfängerInnen leichter verständlich:  
**Schneller werden = Gas geben, Langsamer werden = Gas weg nehmen oder Bremsen.**  
Das Nachdenken über „wann brauche ich die Kupplung, welche Anfahrtdrehzahl, wann schalten?“ fällt weg!

**3.** 

**Bessere Konzentration auf den Straßenverkehr**  
Statt sich in den ersten Fahrstunden auf das Schalten konzentrieren zu müssen, beginnen die Kunden die praktische Ausbildung mit einem Elektrofahrzeug – **dank des Automatik-Getriebes entfallen Kuppeln und Schalten**, und die FahrschülerInnen können sich von Anfang an besser auf die Gefahren im Straßenverkehr konzentrieren.

**4.**

**Lernfortschritt größer**  
Der Lernfortschritt in den ersten Fahrstunden ist größer, was die **Motivation der FahrschülerInnen** fördert.

**6.** 

**Großer Vorteil für Verkehrssicherheit**  
Statt sich mit Übungen für das elementare Beherrschen von Kupplung und Schaltung zu beschäftigen, kann **viel früher** und umfangreicher **mit den Inhalten der Hauptschulung und Perfektionsschulung** gearbeitet werden – ein großer Vorteil für die Verkehrssicherheit!

**5.** 

**Fokus auf Blicktechnik**  
Von Beginn an kann der **Fokus auf das Trainieren** der elementar **wichtigen Blicktechnik** gelegt werden.

**7.**

Insbesondere SchülerInnen mit Defiziten in der Koordination können so die praktische Ausbildung stressfreier beginnen. Ein **Ausbildungserfolg** ist wesentlich **wahrscheinlicher**.





# GRAND OPENING

MEET & GREET MIT  
HERMANN MAIER UM 14.00 UHR,  
BENJAMIN KARL UM 15.30,  
ANDY MAREK, DJ MOSAKEN  
UND VIELEN MEHR!

**10. JUNI 2022**

OPEN DOORS AB 8.00 UHR,  
PROGRAMM AB 12.30 UHR,  
HAUSFÜHRUNGEN UND  
PARTY BIS 17.00 UHR!

**RAIFFEISEN CORNER**

MEHR ALS EINE BANK UMS ECK.

Kremser Landstraße 18, 3100 St. Pölten.



GANZTÄGIG  
GEWINNSPIEL,  
GRATIS  
FINGERFOOD  
& GETRÄNKE

**CORNER**

rbstp.at

Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Europaplatz 7, 3100 St. Pölten

Football-Spieler (c) Martin Luger | Hermann Maier © Bohusch/Raiffeisen | Ali Malhodji © Christoph Steinbauer | Benjamin Karl © GEPA pictures/ Daniel Goetzhaber

## DER BESTE PARTNER FÜR ALLE UNFALLSCHÄDEN!



+ HAGELSCHADEN?

+ WINDSCHUTZSCHEIBE?

+ DELLEN?

+ STEINSCHLAG?

+ FELGEN?

+ LACKSCHADEN?

+ UNFALLSCHADEN?



40X IN  
ÖSTERREICH

**LUCKY  
SELBSTBEHALT**

**GUTSCHEIN  
€ 150,-**

Gültig für Lack- und/oder Karosseriereparaturen  
sowie Tausch der Windschutzscheibe zur Reduktion des  
Selbstbehaltes ausschließlich in Verbindung mit einer  
bestehenden KASKO-Versicherung. Gutschein gilt bei Lucky  
Car Mariazellerstr. 122+124 ab einer Rechnungssumme  
von € 750,-. Pro Reparatur nur 1 Gutschein einlösbar.  
Keine Barabläse oder Kombination mit anderen Aktionen  
oder Sondervereinbarungen. Alle Angaben inkl. 20% MwSt.  
Gültig bis 31.12.2022.

**3100 ST. PÖLTEN MARIAZELLERSTR. 122+124**

T: +43 2742 90 858

M: stpoelten@lucky-car.at

www.lucky-car.at

# BRENNSTOFF PARTNERSCHAFT



## Gemeinsame Sache!

**Stell dir vor, es brennt und keiner fährt hin:**  
Was ein wenig absurd klingt, droht bei Freiwilligen  
Feuerwehren im Land durchaus zum Problem zu  
werden. In St. Pölten baut man allerdings vor.  
Denn man macht ab sofort „gemeinsame Sache“  
mit der Fahrschule Mayer.

Vor zwei Jahren wurde die Marke  
„Mayer“ in die große Sauer-Fahr-  
schul-Familie integriert. Der Standort  
am Bahnhofplatz entwickelte sich  
unter anderem zum absoluten  
Treffpunkt der E-Mobilitäts-Freunde.  
Ist doch die Fahrschule Mayer die ein-  
zige in Österreich, die B-Ausbildung  
nur auf Elektro-Fahrzeugen anbietet.  
Das wird auch in Zukunft so sein.  
Auch wenn Anfang des Jahres die  
Türen am Bahnhofplatz geschlossen  
wurden.

Die Übersiedelung in die Goldegger  
Straße 10, in die Zentrale der FF  
St. Pölten, ist auf den ersten Blick  
vielleicht ein wenig überraschend.  
Letztendlich macht sie aber durchaus  
Sinn.

„Die FF St. Pölten und unsere Fahr-  
schulen arbeiten schon lange zusam-  
men – jetzt haben wir uns entschlos-  
sen noch intensiver zu kooperieren.  
Und da war eine Übersiedelung un-

**Vor 20 Jahren hatten  
von 100 Kameraden mit  
dem B-Führerschein mindes-  
tens ein Drittel auch einen  
C-Schein, jetzt sind es  
maximal fünf von ihnen –  
wir sind gefordert!“**

Landesfeuerwehrkommandant  
Dietmar Fahrafellner

seres Mayer-Standortes direkt in die  
FF-Zentrale durchaus naheliegend“,  
erklärt St. Pöltens „Mr. Fahrschule“  
Richard Mader, der bei Landesfeuer-  
wehrkommandant Dietmar Fahrafell-  
ner gleich ein offenes Ohr fand. Die  
Freiwillige Feuerwehr St. Pölten  
sucht Hände ringend Mitglieder mit  
LKW- und Bus-Führerscheinen. „Vor  
20 Jahren hatten von 100 Kameraden  
mit dem B-Führerschein mindestens  
ein Drittel auch einen C-Schein – jetzt

sind es maximal fünf von ihnen. Und  
das sind natürlich meist die Älteren.  
Da sind wir jetzt gefordert.“  
Eine Fahrschule direkt in der FF-  
Zentrale vereinfacht natürlich doch  
einiges. Vor allem die Wege sind ab  
sofort viel kürzer. Denn ab sofort  
gibt's verschiedenste Kurse – LKW,  
Bus, Anhänger – direkt vor Ort.  
„Wir werden schon bald die ersten  
an unserem neuen Standort anbie-  
ten“, freut sich Richard Mader, der  
von der Infrastruktur und den Mög-  
lichkeiten begeistert ist: „Hier gibt's  
einen tollen Lehrsaal und natürlich  
alle technischen Einrichtungen,  
die man braucht, um die Kunden  
optimal auszubilden und auf ihre  
Prüfungen vorzubereiten.“

: facts

**FAHRSCHULE MAYER**  
Goldegger Straße 10  
3100 St. Pölten  
Telefon: 02742/362128  
E-Mail: office@fsmayer.at  
www.sauer.at

SAUERSTOFF  
15

# MUSKELSTOFF FAHRRAD



Katharina Unterhuber ermöglicht Kindern mit den Fahrradkursen einen behutsamen Einstieg in die Verkehrswirklichkeit

## TRITT FÜR TRITT ZUM ERSTEN FÜHRERSCHEIN

Radfahren erfreut sich landauf, landab immer größerer Beliebtheit. Auch bei den Jüngsten, die so schnell wie möglich alleine mit ihrem Rad im Verkehr unterwegs sein wollen.

**Dafür brauchen sie aber unter 12 Jahren einen „Rad-Führerschein“ ... den sie in St. Pöltens beliebtester Fahrradschule problemlos machen können.**

„Mit unseren Radfahrkursen ermöglichen wir einen behutsamen Einstieg in die Verkehrswirklichkeit! Damit Kinder und Jugendliche ihre Wege zukünftig selbstständig und sicher mit dem Rad zurücklegen können – und auch erfahren, wieviel Spaß es macht“, kommt Katharina Unterhuber, in der Fahrschule Sauer auch liebevoll ‚Radfahrtante‘ genannt, ins Schwärmen, wenn sie von ihrem „Baby“ spricht. Sie ist es nämlich, die sich liebevoll um die Fahrradschule und die Kids, die Woche für Woche ihren ersten Führerschein machen wollen, kümmert. Mit Kindern gemeinsam im Straßenverkehr Rad zu fahren, bedarf aber behutsamer und gewissenhafter

Vorbereitung. Deshalb gibt's für die Schulklassen, Vereine und Gruppen – für sie gilt dieses Angebot – zuerst einmal einen Theorieblock. Für diesen wurden Videos erstellt, um den Schulen, Eltern und somit auch den Kindern ein möglichst flexibles System zu bieten! Nachdem dieser individuell durchgearbeitet wurde, geht's dann endlich auf den Radfahr-Übungsplatz in der Porschestraße. Hier gibt's ein Areal, wo die Jüngsten abseits der öffentlichen Straße Verkehrssituationen trainieren können: Kreisverkehr, Fahrbahn für einen möglichen Gegenverkehr und auch Einbahnstraßen sind am Boden markiert. Auch Verkehrszeichen können je nach Bedarf aufgestellt oder verändert werden. So lassen sich unterschiedliche Vorrangsituationen simulieren sowie Verhalten und Blicktechnik beispielsweise beim Abbiegen üben.

Nach dem 4-stündigen Praxislehrgang steht dann gleich die Prüfung auf dem Programm. Diese erfolgt zum einen theoretisch, dann folgt der praktische Teil. Diese Prüfung wird übrigens von der Polizei abgenommen – sie ist also „hochoffiziell“.

### : facts

**DER FAHRRADAUSWEIS ALS ERSTER FÜHRERSCHEIN**  
Alle Kinder, die 10 Jahre alt sind, sowie alle Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe, die 9 Jahre alt sind, können die freiwillige Radfahrprüfung ablegen. Nach positiver Absolvierung sind sie dazu berechtigt, schon vor Erreichen des 12. Lebensjahres ohne Begleitung eines Erwachsenen auf öffentlichen Straßen Rad zu fahren.

INFOS  
Kathi Unterhuber  
fahrradschule@sauer.at  
Tel.: 0676/844 330 818

**SPARKASSE**   
Niederösterreich Mitte West



**Regional und Digital**  
Immer da, wo Sie uns brauchen.

Nadine Böhm, Kundenbetreuerin Beratungszentrum

spknoe.at

**GRATIS SAUGEN & MATTENREINIGUNG**  
(Bei Durchfahrt der Waschstraße)

**OBERSCHIEDER . CAR WASH**  
**WASCH-KARTE**  
PERSÖNLICHE  
BONUS-KARTE  
  
WWW.OBERSCHIEDER-CARWASH.COM



**OBERSCHIEDER . CAR WASH**  
Einfach - Schnell - Sauber

Mariazeller Straße 180, 3100 St. Pölten



ST. PÖLTEN

Die neuen Modelle sind da!

[www.ktm-stpoelten.at](http://www.ktm-stpoelten.at)

Motorradhandel GmbH, Wiener Straße 211, 3100 St. Pölten.

Neue und gebrauchte Bikes & E-Bikes, Reparatur & Customizing, Zubehör & Fashion, Vermietung & Finanzierung.



## Bestens vorbereitet in die MOTORRAD-SAISON

Im Frühjahr scharren viele Motorradfahrer regelrecht in den Startlöchern, um nach der langen Winterpause endlich wieder durchzustarten.

Damit der Einstieg perfekt gelingt, hat unser Experten-Team der Fahrschule Sauer einige Tipps zusammengestellt. Über den Winter verlernt man das Motorradfahren zwar nicht, aber es ist wie bei der ersten Abfahrt auf Skiern: Man muss sich erst wieder etwas ‚eingrooven‘ und das Feeling für die Maschine auffrischen. Wie stark beschleunigt und verzögert sie, wieviel Abstand brauche ich, wie drücke oder lege ich das Bike in die Kurve?

Die erste Ausfahrt ist deshalb nicht geeignet, sich gleich wieder der Euphorie hinzugeben. „Lasst es gemütlich angehen“, rät etwa Alexander Pommer. „Am Ende der Saison fühlt man sich sicher, doch nach der Winterpause braucht es etwas Zeit, bis die Automatismen wieder greifen und das Gefühl für die Maschine wieder da ist“, fügt Reinhard Schallinger hinzu. Vorsicht ist auch deshalb angesagt, weil viele andere Verkehrsteilnehmer die schmalen, beschleunigungsstarken Bikes anfangs noch nicht auf der Rechnung haben – damit sind gefährliche Situationen vorprogrammiert. Außerdem besteht im Frühjahr

erhöhte Rutschgefahr durch Schmutz und Splittreste bei teils noch niedrigen Temperaturen.

Man tut sich auf jeden Fall immer etwas Gutes, wenn man sich vorab in einem geschützten Bereich warmfährt und die Basics auffrischt: Ausweichen, Gefahrenbremsung, Slalomfahrt, stationäre Kreisfahrt – alles Bestandteile der praktischen Fahrprüfung. „Ganz besonders profitieren von so einer Auffrischung die vielen Wiedereinsteiger, die nach Karriere- oder Familienpause das Bike – gerade auch in der Pandemie – erneut entdeckt haben. Man kann nicht einfach dort weitermachen, wo man vor Jahren oder Jahrzehnten aufgehört hat“, betont Ronny Schagerl, ein weiterer A-Profi im Sauer-Team, der durchaus auch „Auffrischungsstunden“ empfiehlt.

Last but not least braucht zum Saisonstart auch die Maschine einen technischen Check. Unverzichtbar ist die **Überprüfung von Bremsen, Reifen und Flüssigkeitsfüllständen** – bis hin zur Kontrolle der sicherheitsrelevanten Elektronik anhand der **On-Board-Diagnose**.

Die erste Ausfahrt ist nicht geeignet, sich gleich wieder der Euphorie hinzugeben. Lasst es gemütlich angehen.

Alexander Pommer

**facts**

**SO GEHT'S ZUM A-SCHEIN**  
Wenn der B-Schein vorhanden ist, dann reicht ein Abend Theorie (6 Stunden), wenn nicht, dann muss an 5 Abenden (30 Stunden) Grundwissen erworben werden. Danach folgt die Theorieprüfung. Und dann geht's schon zur Praxis – 14 Fahrstunden sind vorgeschrieben (ist man älter als 39 Jahre sind es 16 Fahrstunden), bevor man zur Prüfung antreten kann.

**DER „KLEINE BRUDER“ VOM A-SCHEIN**  
Du möchtest gerne aufs Motorrad, ohne jedoch den kompletten Führerschein Klasse A zu machen? Der Code 111-Führerschein ist die ideale Alternative für dich! Dieser Motorradschein im „Westentaschenformat“ berechtigt alle Besitzer eines B-Führerscheins zum Lenken von Motorrädern der Klasse A1. Um diese Ausbildung beginnen zu können, musst du seit mindestens 5 Jahren ununterbrochen eine gültige Lenkberechtigung B besitzen und die Probezeit hinter dir gelassen haben. Auf dem Programm stehen dann 6 Einheiten Praxisunterricht, die man am Stück absolviert. **Eine Prüfung gibt es nicht!**

**viNiA** INSPIRIEREN | INTERAGIEREN

[www.vinia.at](http://www.vinia.at)  
Julius Raab-Promenade 29 | 3100 St. Pölten | [post@vinia.at](mailto:post@vinia.at)

# MARKETING & WERBUNG

Gerald Teltschik      Gerhard Weber      Richard Mader

Verantwortungsvoll   Inspirieren   Nachhaltig   Interagieren   Allumfassend

STRATEGIE   KONZEPT   KOMMUNIKATION   ZIELGRUPPE   ONLINE   PRINT   BUSINESS



## LKW-FAHRER ... dringend gesucht!

Laut aktuellen Daten der Wirtschaftskammer herrscht in Österreich ein akuter Mangel an Lkw-Fahrern. Bis zu 8.000 Lastkraftwagen-FahrerInnen fehlen derzeit. Und die Prognosen sind noch schlimmer...

Derzeit gibt es hierzulande rund 100.000 Menschen, die berechtigt sind einen LKW zu lenken. Von ihnen werden in den kommenden zehn Jahren aber etwa 20 Prozent in Pension gehen. Klar, dass sich der Fahrermangel zu einer der größten Herausforderungen für die österreichische Transportwirtschaft herauskristallisiert. Allein in Niederösterreich fehlen rund 1.600 Arbeitskräfte hinter dem Steuer. Einen wesentlichen Schlüssel zur Lösung dieser Problematik sieht Beate Färber-Venz, Obfrau der Sparte Transport und Verkehr in der Wirtschaftskammer Niederösterreich, in einem niederschweligen Angebot für Berufsanfänger und Quereinsteiger. In einer gemeinsamen Initiative finanziert das AMS Niederösterreich daher die Bus- oder Lkw-Führerscheinausbildung inklusive E und C95. Voraussetzung dafür ist die Einstellungszusage eines Unternehmens. Neben einer solchen Einstellungszusage für den arbeitssuchenden Förderwerber, muss das Unternehmen eine offene Stellenanzeige beim AMS NÖ laufen haben. Um dem Problem Herr zu werden, fordert allerdings Alexander Klacska,

Obmann der Bundessparte Transport und Verkehr in der WKÖ, vor allem auch Maßnahmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Dazu zählt eine Verkürzung des Lehrberufs LKW-Lenker inklusive der Möglichkeit, den LKW-Führerschein mit 17 zu machen. Konkret sieht das Modell vor, ab 16 Jahren 30 Fahrstunden in der Fahrschule zu nehmen und mit einem speziell geschulten Fahrer 30.000 Kilometer zu fahren.

**Wir müssen die jungen Leute zum Zeitpunkt der Berufsentscheidung erreichen.**

Alexander Klacska, Obmann der Bundessparte Transport und Verkehr in der WKÖ

„Wir müssen die jungen Leute zum Zeitpunkt der Berufsentscheidung erreichen“, so Klacska. Zudem solle den jungen

Leuten wie auch BerufsumsteigerInnen gezeigt werden, dass LKW-Lenker heute ein sehr moderner und attraktiver Beruf sei. „Und es handelt sich um einen sehr geregelten Beruf mit familienfreundlichen Arbeitszeiten“, betont der Bundesspartenobmann. Aus diesem Grund wolle man zukünftig auch mehr Frauen für den Beruf gewinnen.

Alles Ansätze, die auch Richard Mader von der Fahrschule Sauer begrüßt. Er und sein Team rund um die INVIA – Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung – intensivieren derzeit die Anstrengungen in Sachen

Bus- oder Lkw-Führerscheinausbildung, bieten auf Nachfrage auch immer wieder Spezial-Kurse, etwa für Transport-Unternehmen, an. Weiters gibt's jede Menge Spezial-Seminare, die vor allem von „Mr. Berufskraftfahrer“ Martin Rußwurm abgehalten werden.

### : facts

#### TOP-AKTUELL

**Die INVIA ist in der Sauer-Welt für die Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung. Und da gibt's immer wieder News.**

So wie derzeit etwa ganz aktuell:

Seit 2.2.2022 müssen Fahrer jeden Grenzübergang ins Kontrollgerät nach folgenden Regeln manuell eingeben:

// Beim ersten Halt nach einem Grenzübergang muss das Symbol des Einreiselandes ins Kontrollgerät manuell eingegeben werden

// Die Eingabe erfolgt über die Schaltungsvorrichtung des digitalen Kontrollgerätes oder durch Eintrag am Schaublatt des analogen Kontrollgerätes

// Zu diesem Zweck ist eine Entnahme von Fahrerkarte oder Schaublatt aus dem Kontrollgerät zulässig (Artikel 34 Absatz 1)

// Der erste Halt erfolgt auf dem nächstmöglichen Halteplatz an oder nach der Grenze

// Bei Grenzübergang mit Fährschiff oder Bahn ist das Ländersymbol im Ankunftshafen oder Ankunftsbahnhof manuell einzutragen.



Das Team von URSUS@HELP war in den letzten Wochen und Monaten quer durch Europa unterwegs.

## GEMEINSAM hilft es sich besser

**Dort helfen, wo Hilfe wirklich ankommt – das ist das Motto des St. Pöltner Vereins URSUS@HELP!**

Klar, dass Organisatorin Roswitha Grundner und ihr engagiertes Team derzeit mit vollstem Einsatz für die Kriegsoffer und die Flüchtlinge in und aus der Ukraine arbeiten. Und die Fahrschule SAUER ist da natürlich ebenso an Bord, wie deren neue, hauseigene Werbeagentur VINIA – sie kümmert sich seit Anfang des Jahres nicht nur um das SAUER-Marketing, sondern ist mit Feuereifer dabei ein regionales Partnernetzwerk aufzubauen. Und wie gut das funktionieren kann, sieht man bereits bei den derzeitigen Hilfsaktionen für URSUS@HELP: Gemeinsam ist man stark! Beim Helfen genauso wie in der Wirtschaft.

Übrigens: Bei einem Hilfstransport nach Hosszuzeteny in Ungarn chauffierte SAUER-Inhaber Richard Mader höchstpersönlich einen SUV samt vollbepacktem Anhänger. Gemeinsam mit Alois Neuchrist, Walter Csincsi, Norbert Nanista und Johann Grundner brachte man Lebensmittel, Kleidung und diverse Sachspenden, die dann von dort aus in die direkte Krisenregion weiterverteilt wurden. Und die nächsten Hilfskonvois stehen schon in den Startlöchern. Demnächst geht's zu den Sozialzentren der Mary Ward Schwestern in Kosice und Presov. Beide Orte befinden sich in unmittelbarer Nähe der Grenze zur Ukraine ... und es kommen dort täglich tausende Flüchtlinge

aus den Kriegsgebieten an. „Die ohnehin wirtschaftlich schwierige Situation der Menschen in diesen Regionen hat sich daher dramatisch verschlimmert. Die Läden sind leer, die Lebensmittel Mangelware, die verbleibenden Produkte unerschwinglich teuer – die Menschen sind auf Unterstützung angewiesen“, hat Richard Mader viele Eindrücke von seiner letzten Reise mitgenommen. Und für ihn ist deshalb klar: „Ich persönlich, die Fahrschule SAUER und unsere Agentur VINIA sind ganz sicher wieder dabei!“

### : facts

URSUS@HELP engagiert sich in den östlichen Staaten Europas, um Kinder und hilfsbedürftige Familien mit dem Notwendigsten zu unterstützen. URSUS@HELP kann gewährleisten, dass jeder Euro dort ankommt, wo es wirklich nötig ist. Sollten sie daher Lust haben, Gutes zu tun – Roswitha Grundner ist Ansprechpartner für Unterstützung welcher Art auch immer: [rg.ursus@gmx.at](mailto:rg.ursus@gmx.at)

**Spendenkonto URSUS@HELP**  
Bank: Sparkasse Niederösterreich  
BIC: SPSPAT21XXX  
IBAN: AT24 2025 6000 0095 7076



Im **Ford Prefect** von 1948 war der Fahrlehrer so richtig „Herr der Lage“ – was auch immer der Fahrschüler im Zweifelsfall tat. Was aber passierte, wenn sich Fahrlehrer und Schüler bezüglich der Gangwahl nicht einig waren und gleichzeitig zum Mittelschaltstock griffen? Die an und für sich interessante Idee, ein Auto für die Fahrschule auch mit zwei Lenkrädern auszurüsten, fand keine Nachahmer, denn der Wagen erwies sich als unpraktisch, sobald er im privaten Einsatz mit „normalen“ Beifahrern genutzt werden wollte.

## WISSENSWERTES UND KURIOSES

### ZUM THEMA FÜHRERSCHEIN

**Am 1. August 1888** erhielt Carl Benz die erste Fahrerlaubnis überhaupt.

Der Erfinder des ersten Automobils mit Verbrennungsmotor erhielt vom „Großherzoglichen Bezirksamt“ in Mannheim die Genehmigung – wobei es sich nicht um einen Führerschein im heutigen Sinn handelte. Eine Prüfung musste er dementsprechend nicht ablegen. Verkehrsregeln gab es damals ohnehin noch nicht.

**In Österreich liegt die Geburtsstunde der amtlichen Führerscheinprüfung 117 Jahre zurück.**

Eine Ministerialverordnung, die für den österreichischen Teil der k.k.-Monarchie galt, schrieb 1906 die Einführung von Erkennungszeichen (Kfz-Kennzeichen) sowie die Prüfung der Wagenlenker vor. Allerdings wurde vor allem die Technik des Vehikels und weniger der Lenker geprüft.

**33 Jahre, sieben Fahrlehrer und umgerechnet mehrere Zehntausend Euros:**

Niemand sonst außer Venida Cabtree aus England hat wohl so viel für das Bestehen der Führerscheinprüfung investiert. Sie hat sich den Titel „Ausdauerndste Fahrschülerin“ damit redlich verdient. Zum Zeitpunkt der Prüfung war sie übrigens bereits 50 Jahre alt.

**Queen Elizabeth II. fährt seit über 70 Jahren leidenschaftlich Auto – ohne je eine Fahrprüfung absolviert zu haben.**

In Großbritannien sind die königlichen Rechte und Pflichten im Hoheitsrecht, dem „Royal Prerogative“, geregelt. Demzufolge benötigt die Königin zum Fahren weder Kennzeichen noch Führerschein. Gelernt hat sie es trotzdem: Während des Zweiten Weltkriegs war sie unter anderem als Lkw-Fahrerin in der britischen Armee tätig. Natürlich ohne Führerschein.

**Wisch und weg! Gleich nach der bestandenen Führerscheinprüfung packte ein junger Deutsche vier Freunde in sein Auto, um den Kollegen zu zeigen, was er am Lenkrad so alles gelernt hat.**

Dabei trat er ordentlich auf das Gaspedal ... und war in einer **50er-Zone mit 95 km/h** unterwegs. Das Blöde an der Sache: Die Polizei war ebenfalls in besagter Zone und blitzte den Mochtegern-Verstappen. Doch nicht nur die überhöhte Geschwindigkeit wurde von den Beamten notiert, sondern auch die Zeit der Übertretung. Und da staunte die Polizei nicht schlecht als sich herausstellte, dass der 18-jährige seinen Schein gerade einmal 49 (!) Minuten in Besitz hatte.



**Oberscheider CAR WASH**  
Mariazeller-Straße 180

St. Pölten hat ein echtes Wellnesscenter für Autos – in der Mariazeller-Straße 180. Auf **7.500 Quadratmetern** gibt's alles was der Autofahrer für ein sauberes Fahrzeug benötigt: Eine Waschstraße mit einem Durchlass von bis zu **110 Autos pro Stunde**, genügend **Saugerplätze** in einer hellen großen Halle, **6 SB-Waschboxen** mit modernster Technik für die Selbstreinigung.



Unser Partner **HARLEY DAVIDSON** (Wiener Straße 211, 3100) feiert in diesem Jahr seinen **21. Geburtstag** – natürlich gratuliert die Fahrschule SAUER ganz herzlich zur „Volljährigkeit“. Denn die hat man im Heimatland der Harley damit erreicht ;-)



Trotz der besten Ausbildung kann immer etwas passieren – aber unser Partner **Lucky Car** macht es ganz schnell wieder gut. **Top-Qualität & Top-Preise** bei Reparatur aller Schäden am Auto in der Mariazeller-Straße 122, 3100 St. Pölten.



Am **10. Juni** eröffnet die **Raiffeisenbank Region St. Pölten** in der Kremser Landstraße 18 ihre neue Zentrale – den **CORNER**. Mit jeder Menge Programm. Und natürlich vielen Stargästen. Allen voran **Ski-Hero Hermann Maier**, der um **14 Uhr Autogramme** schreiben wird.



**Ski-Hero HERMANN MAIER** schreibt am **10. Juni Autogramme**

www.sauer.at

FAHRSCHULE  
**sauer**

erFAHRE DEINE

**FREIHEIT**



**FAHRSCHULE SAUER**

Julius Raab Promenade 29  
+43 2742 266 88

**FAHRSCHULE MAYER**

Goldegger Straße 10  
+43 2742 266 88

**FAHRSCHULE PIELACHTAL**

In der Kirchberghalle  
3204 Kirchberg

**FAHRWELT SAUER**

Porschestraße 29 b  
+43 2742 266 88 50